

DER Motivationstag in Weiden: Berufliche Bildung schafft Zukunft für alle!

Das Bayerische Wirtschaftsministerium veranstaltete gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den großen Motivationstag für Schülerinnen, Schüler und Eltern in Weiden, um die Bedeutung, die Vielfalt und die Perspektiven der Beruflichen Bildung aufzuzeigen.

Weiden, den 6. November 2024:

Am 6. November 2024 strömten über 900 Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus der Region in die Max-Reger-Halle in Weiden, um an der Veranstaltung "Berufliche Bildung – Zukunft für alle!" teilzunehmen. Diese Initiative wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ins Leben gerufen und in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Neustadt an der Waldnaab - Weiden in der Oberpfalz sowie weiteren örtlichen Institutionen durchgeführt. Die Organisation und Leitung dieses Motivationstages oblag der Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V..

Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium, hob im Austausch mit den Schülern die Bedeutung beruflicher Bildung hervor: „Berufliche Bildung ist heute wichtiger denn je. Überall – im Handwerk, in der Industrie, im Gesundheitswesen, in Dienstleistungen und im Handel – brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte, um unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität zu sichern. Berufliche Bildung bietet Jugendlichen nicht nur beste Chancen zur Qualifizierung und Weiterbildung, sondern auch vielseitige Perspektiven für die Zukunft. Genau das brauchen junge Menschen: Möglichkeiten zur Entwicklung, um sich auszuprobieren, zu wachsen und eine starke berufliche Zukunft aufzubauen.“ Es freute ihn, dass so viele die Chance genutzt und am Motivationstag teilgenommen hätten.

Das etablierte duale Berufsausbildungssystem in Deutschland bietet seit vielen Jahren vielversprechende Karrieremöglichkeiten für Jugendliche und stellt eine attraktive Alternative zur Hochschulbildung dar. Um jungen Menschen die Chance zu geben, ihre beruflichen Interessen und Fähigkeiten zu erkunden, wurden über 40 Kompetenzstationen von Vertreterinnen und Vertretern regionaler Unternehmen präsentiert und ermöglichten so den Jugendlichen, ihre individuellen Stärken durch praktische Übungen zu testen. Durch dieses praktische Erleben konnten wertvolle Erkenntnisse über die individuellen Kompetenzen und Stärken der Jugendlichen gewonnen werden. In Beratungsgesprächen mit Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit, des bfz Weiden und der Industrie- und Handelskammer (IHK) wurden die erworbenen Erkenntnisse über die Kompetenzen und Stärken der jungen Menschen mit den Anforderungsprofilen verschiedener Berufe abgeglichen. Das Ergebnis war oft die Entdeckung des "Traumberufs"!

Albert Nickl, stv. Landrat des Landkreises Neustadt an der Waldnaab, und Jens Meyer, Oberbürgermeister der Stadt Weiden, lobten beide die hervorragende Leistung der Unternehmen, Institutionen, Organisatoren und Veranstalter. Sie betonten: „Das Engagement und die Leistungen aller Beteiligten verdienen höchste Wertschätzung und haben einen bedeutenden Mehrwert für alle geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Tag möglich zu machen.“ Auch die Vorsitzenden der Netzwerke SCHULEWIRTSCHAFT Neustadt an der Waldnaab - Weiden in der Oberpfalz, Elisabeth Junkawitsch und Jürgen Spickrenreuther sind von der Erfolgswirkung einer solchen Veranstaltung überzeugt: „Was wir hier heute erleben, sind begeisterte Jugendliche, die sich ausprobieren, sich entdecken und über das Tun ins Gespräch mit Azubis, Ausbilderinnen und Ausbildern und Unternehmensvertreterinnen und Vertretern kommen. Das ist eine neue Ebene der Begegnung und schafft Verbindungen, die es beiden Seiten möglich machen, sich zu zeigen und kennenzulernen.“

Ein besonderes Highlight des Tages war die Übergabe des Nachhaltigkeitspaketes „Anschluss Zukunft!“. Dieses Paket ergänzt das bestehende Angebot des Medienzentrums Neustadt-Weiden, indem es die Verbindung von praktischem Tun und Entdecken durch Podcasts und Videoclips verzahnt.

Pressemitteilung

Das Medienzentrum Neustadt Weiden ermöglicht Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten sich praktisch auszuprobieren und dabei eigene Kompetenzen zu entdecken und zu stärken. Durch Videoclips und Podcasts werden Schülerinnen und Schüler Einblicke in die dazu möglichen Berufsfelder und – Bilder, um ihr berufliches Spektrum zu erweitern- und dies kurz, unterhaltsam, informativ und Regional. Geplant ist die Ausführung des Projektes im Jahr 2025.

Zusätzlich zur praktischen Erfahrung und Beratung konnten die Teilnehmer Steffen Kirchner, einen renommierten Motivationstrainer und Impulssprecher, erleben. Er ermutigte die Jugendlichen, eigene Stärken zu erkennen, persönliche Ziele zu setzen und mit Selbstbewusstsein den eigenen Weg zu gehen. In einem separaten Vortrag am Abend richtete er auch eine wichtige Botschaft an die Eltern und betonte die Bedeutung ihrer Rolle bei der Unterstützung ihrer Kinder auf dem Weg zu einer erfüllten beruflichen Zukunft. Er ermutigte Eltern dazu, ihre Kinder beispielsweise durch die Förderung von Praktika zu unterstützen und Vertrauen in deren Entscheidungen zu haben.

Die Eltern hatten zudem Gelegenheit, sich vor Ort von Experten beraten zu lassen, unterschiedliche Workshops zur Unterstützung in der Phase der Berufsorientierung zu besuchen und mit Vertretern von Unternehmen ins Gespräch zu kommen, um ihre Kinder in der Berufswahl bestmöglich zu begleiten.

Die Veranstaltung bot somit eine einzigartige Gelegenheit für junge Talente, beruflichen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und den Traumberuf ausfindig zu machen. Sie zeigte auch, wie wichtig die Unterstützung von Eltern und die praktische Berufserfahrung für den beruflichen Erfolg junger Menschen sind.

Pressekontakt

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ,
Gabriele Büth
Tel: 089 - 44 108 154 E-Mail: gabriele.bueth@bbw.de

Hintergrund:

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. ist die Dachorganisation eines Netzwerks von Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Die Bildungskette reicht von der frühkindlichen Erziehung über Aus- und Weiterbildung bis zur Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist in rund 100 Arbeitskreisen organisiert. Die Geschäftsstelle für dieses ehrenamtliche Netzwerk wird seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen. Ziel ist es, Schule und Wirtschaft zusammenzubringen, um eine gute Berufsorientierung vor Ort zu ermöglichen. Die Vorstandschaft haben seit 2017, Herr Josef Schelchshorn und seit 2022, Herr Thomas Unger inne.